

CDU-Fraktion  
SPD-Fraktion  
Fraktion Die Grünen  
FDP-Fraktion

Herrn Bezirksbürgermeister  
Mike Homann  
Hauptstraße 85  
50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Hist. Rathaus  
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0546/2020**

**Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	11.05.2020

**Unbürokratische Unterstützung der Gastronomie durch Förderung der Außengastronomie**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Fraktionen der Bezirksvertretung Rodenkirchen bitten gemeinsam, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 11. Mai 2020 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die zuständigen Stellen der Stadt Köln, einen unbürokratischen Weg zu gehen und Flächen für Außengastronomie im Stadtbezirk Rodenkirchen für die Außengastronomiesaison 2020 zu genehmigen:

- Parkplätze vor den Gastronomien können genutzt werden
- Private Flächen können genutzt werden, wenn das schriftliche Einverständnis des Eigentümers bzw. der Eigentümerin vorliegt und Fluchtwege oder Feuerwehrezufahrten nicht betroffen sind.
- Auf eine Sondernutzungsgebühr wird für 2020 verzichtet. Ob 2021 eine Sondernutzungsgebühr erhoben wird, muss nach einer Bewertung der Situation Anfang 2021 neu entschieden werden.

#### Begründung

Die Gastronomie hat, wie viele andere, unter der derzeitigen Situation zu leiden und wird auch weiterhin mit Auflagen leben müssen. So werden Tische und Stühle in größerem Abstand gestellt werden. Dazu braucht es unkonventionell und kreativ mehr Raum. Besonders bei der Außengastronomie ist viel Spielraum. So kann nach Geschäftsschluss vor dem benachbarten Ladenlokal Tische und Stühle aufgestellt werden. Oder auf Parkplätzen, so wie es im Stadtbezirk Innenstadt seit zwei Jahren mit Erfolg praktiziert wird. Mit viel Kreativität kann so den Gastronomen geholfen werden und bei größerem Abstand auch ein ausreichendes Angebot an Außengastronomie für die Bevölkerung ermöglicht werden. Der Stadtbezirk bleibt lebenswert. Für Rodenkirchen würde das für ansässige Gastronom\*innen eine Erleichterung bedeuten, da mit weniger Touristen oder Gästen aus dem Umland rechnen ist.

#### Begründung der Dringlichkeit:

Wenn die Gastronomie noch in der Sommersaison 2020 etwas davon haben soll, müssen die Weichen dazu jetzt gestellt werden, da auch ein unbürokratisches Prozedere einen gewissen Vorlauf braucht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schykowski

gez. Dr Klusemann

gez. Giesen

gez. Wolters